

TAFEL - eine Chance

Habt ihr schon mal von der TAFEL gehört? Nein?
Genau das haben wir uns gedacht. Viele Leute kennen diese wunderbare Organisation gar nicht und wenn doch, wissen sie trotzdem nicht, was da eigentlich so abgeht.

Wir, die Klasse 8/2, haben aus diesem Grund die Tafel am 12.12.2018 in Lindenau aufgesucht und uns mit dem Chef Werner Wehmer unterhalten.

Außerdem haben wir eine kleine Spende, die wir mit unserem letzten Kuchenbasar erwirtschaftet haben, im Wert von 122,28€ überreicht.



Aber zuerst etwas Allgemeines über die Tafeln:

- Es gibt etwa **940 Tafeln in Deutschland**.
- Sie verteilen **überschüssige Waren von Supermärkten** wie Aldi, Netto, Lidl und Co. an Menschen, denen es an solchen Dingen mangelt.
- Mehr als die Hälfte der Angestellten sind **ehrenamtliche Helfer**.

Die Tafel Leipzig in Lindenau gibt es seit etwa 12 Jahren. Werner Wehmer hat dieses Gebäude für diese Organisation mit umgestaltet und ist nun seit Anfang an Chef in dieser Einrichtung.

Er hat **95 Mitarbeiter, davon immer zwischen 70 und 75 Ehrenamtliche** oder auch Praktikanten aus Schulen oder vom Jobcenter auserwählte Helfer. Diese machen **in der Woche bis zu 4500 Leipziger** glücklicher, darunter **bis zu 400 Kinder!**

Alle geben sich Mühe, den Menschen die hier her kommen, eine möglichst angenehme Zeit zu ermöglichen, in der sie sich nicht schämen müssen, auf das Angebot der Tafel zugreifen zu müssen. Trotzdem ist es hart, sich Respekt zu erkämpfen.

Viele stempeln die **Bedürftigen** hier als **asozial** ab.

Doch JEDER kann in diese Situation der Bedürftigkeit rutschen und wird nicht stolz auf seine Lage sein. Also Leute, denkt, bevor ihr urteilt!

Und das, was die Mitarbeiter der Tafel tun, ist wirklich ehrenhaft!



Aber um wieder einige Fakten zu nennen:

- Die Lebensmittel der Supermärkte werden **gründlich sortiert und kontrolliert**, dabei fallen bis zu **25.000€ Entsorgungskosten** an!
- **30.000€** gehen außerdem an Sprit verloren und **alles wird selbst bezahlt!**
- **Täglich** werden in einer modernen Küche bis zu **100 frische Essen** zubereitet.
- Ein Erwachsener zahlt einen Obolus von 3€ um einen „Einkauf“ **im Wert von bis zu 50€** zu tätigen. Die **Waren sind kostenlos**, der Obolus ist für die Unkosten (Strom u.a.).
- Monatlich kommen bis zu **15.000 Menschen** zur Tafel.
- **Einmal die Woche** haben Bedürftige die Möglichkeit, hier Lebensmittel zu bekommen und holen dann oft für die ganze Familie mit.

- **Jeder Mensch wird als Mensch betrachtet, denn Geld definiert niemanden!**

Abgesehen davon, dass die Tafel die Leute mit Lebensmitteln (aber auch Kosmetik und eben alles, was die Supermärkte übrig haben) versorgen, gibt dieser Ort ihnen auch die Möglichkeit, soziale Kontakte aufzubauen, aus ihrem Haus raus zukommen, ein paar schöne Stunden zu genießen. So zum Beispiel findet am 24. 12. ein kleines Weihnachtsfest statt, mit Büdchen auf dem Hof und Geschenke für jedes Kind! Außerdem findet Kinderschminken statt. Bulli von RB-Leipzig wird Autogramme geben und Frau Dr. Globisch aus der Serie „In aller Freundschaft“ kommt auch vorbei!



Und wenn ihr jetzt selbst neugierig geworden seid und mehr erfahren wollt, schaut doch mal auf <https://www.tafel.de> vorbei!

Oder ihr seid 9./10. Klasse und nutzt die Gelegenheit, euer Praktikum bei der Tafel zu machen. Ihr seid dort herzlich willkommen und jeder freut sich über eure Hilfe, ob Kunde oder Mitarbeiter!

Sara Bittner, Elin Taubert, Anja Lindhorst, Nelli Naumann aus der 8/2 mit dem Chef der Tafel Werner Wehmer



Anja Lindhorst
Klasse 8/2